



Mütter des Gebetes Newsletter

Dienst der Frauen der VPGI

September 2014

Mütter des Gebetes International

Wer wir sind . . . Seit 1999: Mothers of Prayer Intl. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

1. Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6).
2. Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25).
3. Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38)

Oh, dass ich wie ein Kindlein werde!

Von Kathy Streeter



Jesus sagte: "...Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht..." Markus 10,14-15. In Matthäus 18,1-3 fragten die Jünger Jesus "Wer ist der größte im Himmelreich?" Und Jesus rief ein kleines Kind zu sich. Jesus sagte: "Wahrlich ich sage euch: Es sei denn, dass ihr umkehret und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. "

Diese Verse lassen uns wissen, dass Kinder dem Herrn sehr wichtig sind. Aber warum ist das so? Was ist so besonderes an kleinen Kindern? Es gibt viele Charaktermerkmale, die einem sofort in den Sinn kommen - unschuldig, vertrauensselig, einfacher Glaube, glücklich, uneingeschränkte Liebe, schnell zu verzeihen.

Über die Jahre hinweg hatten wir viele Pflegekinder, die bei uns wohnten und die Mehrzahl von ihnen waren "kleine Kinder" im Alter zwischen 2-8 Jahren. Ich erinnere mich intensiv an zwei Kinder, die in unser Heim gebracht wurden. Es waren ein zwei Jahre altes Mädchen und ein sechs Jahre alter Junge. Sie kamen mit Kleidern an, die mindestens zwei Nummern zu gross waren und sie hatten keine Schuhe. Die Kinder waren schmutzig und ihre Kleider im Innern verschimmelt. Die Zähne des kleinen Jungen waren so verfault, dass sie nachts bluteten und fünf Zähne gezogen werden mussten. Sie wohnten im schlimmsten Stadtteil. Der Vorgarten sah aus wie ein Schrottplatz. Es sollte so aussehen, als ob sie einen Flohmarkt hatten, so dass niemand vermutete, dass die Personen die ein und ausgingen Drogen von ihnen kauften. Ihre Mutter war wegen einer Knochenkrankheit verkrüppelt und lief gebückt wie ein Affe. Aber zu meinem Erstaunen waren die Kinder begeistert ihre Mutter zu sehen, wenn ich sie abholte und mit uns zu den Kinderarzt Terminen nahm! Sie liebten sie mit uneingeschränkter Liebe! Es war nicht wichtig,

dass sie im Schmutz wohnten und wenig zu essen hatten. Es war nicht wichtig, dass Fremde zu allen Stunden des Tages und der Nacht ein und aus gingen um Drogen zu kaufen. Es war kein sicherer Ort für die Kinder und sie wurden schwer vernachlässigt. Aber sie liebten ihre Eltern trotzdem!

Obwohl alle unsere Pflegekinder im Stich gelassen, misshandelt oder in irgendeiner Weise vernachlässigt wurden, liebten sie trotzdem. Ich glaube, dass ist worüber Jesus gesprochen hat, als er sagte, Es sei denn, dass ihr umkehret und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Angriffe werden kommen aber wir müssen vergeben. Das Leben ist nicht fair, aber wir müssen weiter hoffen. Wir müssen lieben wie Jesus liebte... als er fälschlicherweise beschuldigt, geschlagen und verletzt wurde. Wir müssen in der Lage sein zu vergeben und zu lieben wie kleine Kinder... uneingeschränkt!

Anmerkung: Kathy's Mann Rick ist Pastor der New Life UPC in Marshalltown, IA. Sie ist Präsidentin der Iowa District Ladies Ministries. Ausserdem arbeitet sie in einer Grundschule als Aushilfslehrerin und ist die Mutter von zwei Kindern, Tristen, 13 Jahre und Chase, 12 Jahre.

Erziehe den Knaben

Von Elizabeth Turner



Als wir frisch verheiratet waren, wussten mein Mann und ich nicht, wie Eltern Kinder in diese böse Welt bringen konnten und es bewirkten, dass diese sich dann zu guten Menschen entwickelten, und so übten wir mit unserem Hund! Wirklich.

Wir beschlossen, dass wenn einer von uns zu dem Hund "Nein" sagte, der andere nicht seinem wimmernden Flehen nachgeben würde. Wir würden fair aber entschlossen sein. Es würde auch Auswirkungen für Ungehorsam geben. Unser Leben mit unserem Hund wurde sehr angenehm.

Nicht lange nachdem unsere Hundeerziehung begann, kamen wir beide in die Kirche und fingen an zu erkennen, dass die Bibel wundervolle Strassenkarten enthielt, wie wir unsere Kinder erziehen konnten, sodass sie tatsächlich gute Menschen werden. Und als der Herr uns mit einer Tochter segnete, und danach mit einem Sohn, erkannten wir, dass unsere Hundeerziehung und Disziplinen sehr sanft und wirksam übertragen wurden!

Besonders wertvoll in diesem neuen Unternehmen der Elternschaft waren für uns die Worte von Schwester Faith White (damals die Frau des verstorbenen Bruders Doyle Spears). Sie lehrte, dass wir unsere Kinder wissenlassen müssen, welche Art von Benehmen wir von ihnen erwarteten und was die Konsequenzen für Ungehorsam sein würden. Dann, wenn das Kind ungehorsam ist, müssen wir zu unserem Word stehen und die angekündigte Stafe erteilen.

Sie sagte, dass sie immer nach der Strafe, das Kind Jesus mitteilen ließ, was das Kind falsch getan hatte und Jesus um Vergebung bitten. Dann nahm sie jedesmal das Kind in ihre Arme und sagte ihr, wie sehr sie sie liebte. Wir sahen, dass dies ein wundervoller Weg war unsere Kinder auf dem Weg zu führen, den sie gehen sollten.

Die andere herrliche Übung, die Schwester White mit uns teilte, war, dass jede Nacht, nachdem sie Ihre Kinder zu Bett gebracht hatte, sie nochmal zurück kam und an der Tür stand und leise für ihre Kinder betete. Für unsere eigenen Kinder, sprachen wir das Gebet des Herrn zusammen mit ihnen, während wir sie zudeckten. Dann erinnerte Bruder Turner jedes von ihnen daran, dass der

Herr unser Gott, EIN GOTT ist.

Später, kam ich nochmal zurück und sagte das folgende Gebet für unsere Tochter und dann für unseren Sohn, ehrlich, jeden Teil ernst gemeint.

Danke, Jesus, für unsere Rebecca. Halte Deine mächtige Hand des Schutzes über ihr und errette sie im Himmel. Was immer notwendig ist, Herr, errette sie im Himmel. Gib uns die Weisheit, sie so zu erziehen, dass sie Dir dienen MÖCHTE, dass sie EIFRIG sein wird Dir zu dienen, und dass sie Dir jeden Tag ihres Lebens dienen wird.

Gib ihr einige Talente, die sie für Dich, Jesus, benutzen wird, und mach, dass sie diese Talente nur für Deinen Ruhm benutzen wird.

Gib ihr den Ekel für Sünde, und dennoch Mitgefuehl für den Sünder. Hilf ihr, diese böse alte Welt so zu sehen, wie sie wirklich ist, ohne an dieser Welt teilzuhaben. Hilf, dass all dies bewirkt, dass sie Dich, Jesus, dein Wort, deinen Geist, deine Wahrheit, deine Menschen, und deine Kirche enorm zu schätzen weiß.

Wenn Du lange genug verweilen wirst, dass sie heiraten wird, dann bete ich dass Du schon jetzt diesen jungen Mann dazu erziehst, dass er Dir gut dient. Hilf ihnen zu wissen, dass niemand sonst die richtige Person sein wird, sondern dass sie für einander geschaffen sind, zur rechten Zeit. Gib ihnen Geduld auf Deinen perfekten Zeitpunkt zu warten, Herr.

Ich bete, dass jedes Kind das sie haben werden, ein enormer Segen für ihre Arbeit für Dich sein wird, und kein Hindernis. Hilf uns immer als eine Familie für Dich tätig zu sein, und hilf ihnen immer als eine Familie für Dich tätig zu sein. Gib jedem von ihnen eine besondere Berufung, die sie für Dich zu benutzen, und gib ihnen den Mut, die Entschlossenheit, die Liebe, und die Bürde, die sie brauchen, um ihr Alles zu geben Dir zu dienen. In Jesu Namen, Amen.

Anmerkung: Elizabeth Turner ist die Ehefrau von Missionar William Turner und hat dabei geholfen, ihre zwei Kinder zu erziehen. Rebecca, die eine AIM Missionarin in der Türkei ist, und jetzt Mitglied ist der UPC Kirche in Columbus, Georgia, und Nathanael, der unser UPCI Missionar in Estland ist.

Die Wichtigste Lektion

Von Debbie Velie

Ich kann mich daran erinnern, als ich mich, in meiner Heimatskirche in Knoxville, Iowa, ans Ende der zweiten Reihe hinkniete und Gott um ein Baby bat. Wir waren sogar bereit eins zu adoptieren – Ich wollte einfach ein Baby! Tom und ich hatten bereits darüber gesprochen, noch bevor wir geheiratet hatten. Es war etwas, das mir schon immer am Herzen lag.

Ich fragte meine Mitarbeiter, ob sie Pärchen kannten, die bereits adoptiert hatten. Uns wurde von einem Pärchen berichtet, das international adoptiert hatten. Sie haben sich freundlichst mit uns getroffen. Als wir ihre hübsche Tochter kennengelernt hatten, die aus Indien stammte, wussten wir, dass wir auch international adoptieren wollten.

Wir fanden eine Agentur, füllten die ganzen Unterlagen aus und gingen allen Anforderungen nach und dann begann – DAS WARTEN – und wir beteten weiter. Wir haben uns für Korea entschieden und uns wurde gesagt, dass wir ca. sechs Monate warten müssten. Sogar das war für uns eine lange Wartezeit!

Einige Monate später, als ich mich wegen dem langen Warten entmutigt fühlte, nahm ich einen Tag Urlaub um zu Hause an ein paar Projekten zu arbeiten. Der Anruf kam an diesem Tag – uns wurde ein Baby angeboten, ein Mädchen – genau worauf ich gehofft hatte. Wir konnten es kaum erwarten, an dem Freitag nach Des Moines zu fahren, um die Papierunterlagen zu unterschreiben und ein Foto UNSERES Babies zu sehen. (Dies war noch bevor es Laptops und Handys gab.)

Einige Wochen später standen wir am Flughafen von Minneapolis, und warteten unruhig auf die Ankunft des Northwest Fluges, welcher unser Baby brachte. Uns wurde gesagt, dass wir den Rekord gebrochen hätten für die Durchführung einer internationalen Adoption. Ich werde diesen Tag niemals vergessen! Als sie die wunderhübsche Cori in meine Arme legten, konnte ich nicht aufhören zu weinen und wiederholte ständig, “Mein Baby, mein Baby.” “Um dieses Kind habe ich gebetet, und der HERR hat mir meine Bitte erfüllt, die ich von ihm erbeten habe.”
1. Samuel 1,27

Drei Jahre später, waren wir am gleichen Flughafen und warteten auf die Ankunft eines weiteren wunderschönen Wunderbabys aus Korea, ein weiteres Mädchen, unsere Shaina. Gott ist so gut.

Als meine Mädchen aufwuchsen, betete ich täglich, dass Gott sie beide mit einem Ehemann segnen würde, der Gott und ihnen treu ist. “Und alles, was immer ihr im Gebet glaubend begehrt, werdet ihr empfangen.“ Matt. 21,22 Beide Mädchen sind mit wundervollen jungen Männern verheiratet. Und wir wurden weiterhin gesegnet. Wir haben nun vier hübsche Enkelkinder.

Niemals hätte ich mir vorgestellt, dass unser christlicher Dienst mit Adoption zu tun hätte. Was für ein Segen mit mutigen Leihmüttern und aufgeregten Adoptivfamilien zu arbeiten. (Wir wissen genau, wie sie sich fühlen.)

Ich bete weiterhin für meine “Babies” und deren Familien. Bete auch Du für deine Kinder täglich

Anmerkung: Debbie Velie lebt in Tupelo, MS. Sie ist lizenzierte Sozialarbeiterin und Domestic Program Leiterin von “New Beginners” (seit 25 Jahren). Ehefrau von Tom, und Mutter von zwei hübschen Töchtern und Oma von vier tollen Enkelkinder.

Siegesbericht

Nachdem ich meine Kinder in der Schule abgesetzt hatte, bin ich durch unsere Stadt gefahren und hatte gebetet. Ich betete für den Schutz meiner Kinder, dass sie ein erfolgreiches Schuljahr haben, und dass ihr Mut zur Gerechtigkeit ansteckend wird. Es genügt eine starke Stimme um junge Menschen zu beeinflussen. Mein Sohn hatte eine “Fluche nicht” Aktion gestartet, als er in der High School kam. Und mittlerweile beten einige Jungs bevor sie Basketball spielen und sie entschuldigen sich, sollten sie doch mal fluchen. Junge Menschen können auch Anführer werden. Lehre deine Kinder mutig zu sein. Mein Vater sagte mir immer: “Wenn Menschen mutig genug sind Fehler zu begehen, sei du mutig genug das Richtige zu tun.” -Jana Allard

Aus dem Briefkasten

Danke Sr. Debbie Akers, jedes Thema segnet mich mit der Stärke und Weisheit, die ich brauche, um im Herrn zu wachsen. Möge Gott diesen Dienst der Frauen segnen. – Shiela T.

31 biblische Tugenden, die Du für Deine Kinder beten kannst (16-18)

16. Friedliebend -- "Vater, mögen meine Kinder dem nachstreben, was des Friedens ist."
(Römer 14,19)

17. Freude -- "Mögen meine Kinder erfüllt sein mit der Freude des Heiligen Geistes"
(1. Thess. 1,6)

18. Ausdauer -- "Herr, lehre meine Kinder Ausdauer zu haben in allem, was sie tun, und hilf ihnen besonders mit Ausdauer zu laufen, den vor ihnen liegenden Wettkampf."
(Heb 12,1)

Eingereicht von Gwyn Oakes. Copyright Bob Hostetler (www.bobhostetler.com). Mit Genehmigung des Autors verwendet.

Von der Redakteurin



Debbie Akers

Gott tut Mächtiges!

Seit dem ich zum ersten Mal gefragt wurde diesen Newsletter zu starten, ist es mein Ziel und Vision gewesen, diesen in verschiedenen Sprachen zu haben. Gott öffnete bereits viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Griechisch, Arabisch, Farsi, Tschechisch, Chinesisch, Swahilisch, Ungarisch und Tagalog. Einen besonderen Dank auch an Sr. Dianna Tuttle und Sr. Jerolyn Kelley und dem Team der Übersetzer, die dieses jeden Monat ermöglichen. Des Weiteren arbeitet Rev. Don Hanscom an die Übersetzung in den folgende Sprachen: Urdu, Hindi, Thai, Tamilisch, Singhalesisch und Laotisch! Und unter der Leitung von Sr. Gwyn Oakes, Präsidentin der Dienst der Frauen der VPGI, um unsere Mission, für unsere Kinder weltweit zu beten, besser zu vertreten, werden wir als Mütter des Gebetes Intl. bekannt sein. Wir jubeln und bitten Gott diesen Gebetsdienst weiterhin zu segnen. -Debbie Akers, VPGI, Mütter des Gebetes Intl, Koordinator und Herausgeber.

Bitte sendet eure Siegesberichte und Ideen für Gebetstreffen an:

MothersOfPrayerIntl@aol.com oder debiakers@aol.com